

# Bürogemeinschaft für Rechtsanwälte

von  
Dr. Wolfgang Hartung, Hartmut Scharmer

1. Auflage

[Bürogemeinschaft für Rechtsanwälte – Hartung / Scharmer](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](http://beck-shop.de) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:  
[Berufsrecht Rechtsanwälte](#)



Verlag C.H. Beck München 2010

Verlag C.H. Beck im Internet:  
[www.beck.de](http://www.beck.de)  
ISBN 978 3 406 59632 2

# Inhaltsverzeichnis



Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
Literaturverzeichnis .....	XXI
1. Teil	
Begriff, Historische Entwicklung, Verbreitung, andere Kooperationsformen	
<b>§ 1 Begriff (Hartung) .....</b>	<b>1</b>
I. „Büro“ als selbstständiger Begriff .....	2
II. „Gemeinschaft“ als selbstständiger Begriff .....	2
III. Verknüpfung beider Begriffe .....	2
<b>§ 2 Historische Entwicklung (Hartung) .....</b>	<b>4</b>
I. Zeit vor Inkrafttreten der anwaltlichen Berufsordnung .....	4
II. Berücksichtigung der Bürogemeinschaft in der anwaltlichen Berufsordnung .....	5
<b>§ 3 Verbreitung (Hartung) .....</b>	<b>7</b>
I. Erfahrungstatsachen .....	7
II. Statistische Erhebungen .....	8
1. Umfrage des Instituts für Freie Berufe (2004) .....	8
2. Soldan Vergütungsbarometer (2008) .....	8
<b>§ 4 Andere Kooperationsformen (Scharmer) .....</b>	<b>9</b>
I. Verfestigte Kooperation zwischen Anwälten und Angehörigen soziétätsfähiger Berufe .....	9
1. Zulässigkeit der Kooperation .....	10
2. Ausgestaltung der Kooperation .....	11
a) Wahrnehmung widerstreitender Interessen .....	11
b) Schweigepflicht .....	12
c) Tätigkeitsverbote aus §§ 45, 46 BRAO .....	12
3. Kooperation in einer Organisation .....	13
II. Interprofessionelle Kooperation mit Angehörigen nicht soziétätsfähiger Berufe .....	13
1. Zulässigkeit .....	13
2. Ausgestaltung der Zusammenarbeit .....	14
III. Franchising .....	15
IV. Überörtliche Bürogemeinschaft .....	16
V. EWIV .....	16
VI. „Anwaltsclubs“ .....	17
VII. Bekanntgabe nach außen (§ 8 BORA) .....	18

**2. Teil**  
**Gründung einer Bürogemeinschaft**

	<b>1. Kapitel</b> <b>Gemeinschaftszweck, Gemeinschaftsfähigkeit</b>
<b>§ 5 Gemeinschaftszweck (Hartung)</b>	21
I. Kostenreduzierung .....	21
II. Keine gemeinsame Berufsausübung .....	21
III. Wechselseitige Vertretung .....	22
IV. Vertragliche Umsetzung .....	23
<b>§ 6 Gemeinschaftsfähigkeit (Scharmer)</b>	25
I. Natürliche Personen .....	26
1. Rechtsanwälte .....	26
2. Angehörige anderer europäischer Anwaltschaften .....	26
3. Dienstleistende europäische Anwälte .....	27
4. Ausländische Anwälte gemäß § 206 ff. BRAO .....	28
5. Rechtsbeistände gemäß § 209 BRAO .....	28
6. Anwaltsnotare .....	29
7. Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer .....	29
8. Angehörige von soziätätsfähigen Berufen aus anderen Staaten .....	30
II. Juristische Personen .....	30
1. Sozietät .....	30
2. Partnerschaftsgesellschaft .....	31
3. Anwaltliche Kapitalgesellschaft .....	32
4. Sonstige juristische Personen .....	32
III. Zweigstelle oder weitere Kanzlei .....	33
1. Zweigstelle .....	33
2. Weitere Kanzlei .....	33
IV. Nicht gemeinschaftsfähiger Personenkreis .....	34
1. Registrierte Personen (Rechtsdienstleister) gemäß §§ 10 ff. RDG .....	34
2. Angehörige anderer freier Berufe .....	35
3. Mediatoren, Berufsbetreuer, Bewährungshelfer, Sozialpädagogen .....	35
4. Unternehmensberater, Finanzdienstleister, Sachverständige .....	36
5. Mittelständische Betriebe .....	36
6. Syndikusanwälte .....	37
7. Anstellungsverhältnisse .....	37
<b>2. Kapitel</b> <b>Gründungsvertrag</b>	
<b>§ 7 Gründung einer Bürogemeinschaft ohne Außendarstellung (Hartung/Scharmer)</b>	39
I. Zweck der Bürogemeinschaft .....	41
1. Gemeinsame Nutzung von Büroräumen .....	41
2. Gemeinsame Nutzung von Büroräumen und Büroeinrichtung .....	42
3. Gemeinsame Nutzung von Büroräumen, Büroeinrichtung und Büropersonal .....	42
II. Beginn und Dauer .....	43

## Inhaltsverzeichnis

IX

III. Innere Büroorganisation .....	46
1. Büroräume .....	47
a) Mietvertrag mit einem Dritten .....	47
b) Mietvertrag mit einem Mitglied der Bürogemeinschaft .....	48
2. Büroeinrichtung .....	49
a) Mobiliar .....	50
b) Verbrauchbare Sachen .....	50
c) Telefon, Telefax, Internet .....	51
3. Büropersonal .....	52
IV. Kostenumlage .....	53
V. Geschäftsführung, Vertretung .....	55
VI. Vertretung bei der Mandatserwahrung .....	57
VII. Vorgaben gemäß § 33 BORA .....	57
1. Anwendung auf alle Rechtsformen beruflicher Zusammenarbeit .....	58
2. Anwendung auf Organisationen .....	60
<b>§ 8 Gründung einer Bürogemeinschaft mit Außendarstellung (Hartung) .....</b>	<b>61</b>
I. Zweck der Bürogemeinschaft .....	62
II. Berufsrechtliche Möglichkeiten einer Außendarstellung .....	63
<b>§ 9 Gründung einer „doppelstöckigen“ Bürogemeinschaft (Hartung) .....</b>	<b>64</b>
I. Verwaltungsbürogemeinschaft .....	64
II. Operative Bürogemeinschaft .....	64
III. Mitgliederbestand .....	65
IV. Beweggründe .....	65
V. Vertragsgestaltung .....	65
<b>3. Kapitel</b>	
<b>Berufsrechtliche Pflichten bei der Gründung</b>	
<b>§ 10 Begründung von Berufspflichten gemäß § 30 BORA (Scharmer) .....</b>	<b>67</b>
<b>§ 11 Anzeigepflichten gegenüber der Rechtsanwaltskammer (Scharmer) .....</b>	<b>69</b>
I. Einrichtung einer Kanzlei .....	69
II. Verlegung der Kanzlei .....	70
III. Errichtung einer Zweigstelle .....	70
IV. Einrichtung einer weiteren Kanzlei .....	70
V. Befreiung von der Kanzleipflicht .....	71
VI. Eingehung oder Auflösung einer Sozietät oder sonstigen Verbindung .....	71
<b>4. Kapitel</b>	
<b>Mitgliederwechsel</b>	
<b>§ 12 Aufnahme weiterer Mitglieder (Hartung) .....</b>	<b>73</b>
I. Beweggründe für eine Aufnahme .....	73
II. Wirtschaftliche Überlegungen .....	74
III. Rechtliche Möglichkeiten .....	74
1. Aufnahme .....	74
2. Übertragung eines Gesellschaftsanteils (Gesellschafterwechsel) .....	75
IV. Haftung .....	76
<b>§ 13 Ausscheiden von Mitgliedern (Hartung/Scharmer) .....</b>	<b>76</b>
I. Problemstellung .....	76

II.	Ausscheidensgründe .....	78
1.	Befristung (Ablauf der vertraglich vereinbarten Zeit) .....	78
2.	Eintritt einer Bedingung .....	78
3.	Austrittsvereinbarung .....	79
4.	Kündigung .....	79
III.	Zivilrechtliche Folgen eines Ausscheidens .....	81
1.	Anwachsung (§ 738 Abs. 1 S. 1 BGB) .....	82
2.	Rückgabe und Freistellung (§ 738 Abs. 1 S. 2, 1. und 2. Alt. BGB) .....	82
3.	Abfindung (§ 738 Abs. 1 S. 2, 3. Alt. BGB) .....	82
4.	Haftung für Fehlbeträge (§ 739 BGB) .....	83
5.	Beteiligung am Ergebnis schwiebender Geschäfte (§ 740 BGB) .....	83
6.	(Nach-)Haftung (§ 736 Abs. 2 BGB i.V.m. § 160 HGB) .....	84
a)	Haftung für Verbindlichkeiten der Bürogemeinschaft .....	84
b)	Fortbestand interner Mithaftung aus Mandatswahrnehmung .....	84
c)	Fortbestand gesamtschuldnerischer Rechtsscheinhaltung .....	85
7.	Sonstige Ausscheidensfolgen .....	85
IV.	Berufsrechtliche Regeln beim Ausscheiden aus einer Bürogemeinschaft (§ 32 BORA) .....	86
1.	Anwendung auf die Bürogemeinschaft .....	86
2.	Sinngemäße Geltung des § 32 BORA .....	89

## 3. Teil

Berufsrechtliche Anforderungen an die Organisation der Bürogemeinschaft,  
Absicherung von Haftungs- und sonstigen Risiken1. Kapitel  
Organisation der Bürogemeinschaft

§ 14 Nutzung von Büroräumen (Scharmer) .....	91
I. Mit Angehörigen soziätätsfähiger Berufe .....	91
II. Mit Angehörigen nicht soziätätsfähiger Berufe .....	92
III. Businesscenter .....	93
§ 15 Nutzung der Büroeinrichtung (Scharmer) .....	94
I. Kommunikation (Telefon, Fax, E-Mail) .....	95
II. Prozessregister .....	95
III. Termin- und Fristenkalender .....	96
IV. Buchhaltung .....	96
V. Aktenverwaltung .....	97
VI. Kanzleisoftware .....	97
VII. Posteingang und Postausgang .....	98
VIII. Stempel .....	98
IX. Vollmachten .....	98
§ 16 Kontoverbindungen (Scharmer) .....	99
I. Geschäftskonten .....	99
II. Anderkonten .....	100
§ 17 Beschäftigung von Büropersonal (Scharmer) .....	101
I. Sekretariat und Telefenzentrale .....	102
II. Angestellte Rechtsanwälte, freie Mitarbeiter und Referendare .....	102
III. Weiteres Büropersonal .....	103

## 2. Kapitel

## Absicherung von Haftungs- und sonstigen Risiken

§ 18 Berufshaftpflichtversicherung ( <i>Hartung</i> ) .....	104
I. Berufshaftpflichtversicherung als Zulassungsvoraussetzung .....	104
II. Versicherer und Versicherungsnehmer .....	105
1. Versicherer .....	105
2. Versicherungsnehmer .....	105
III. Mindestversicherungssumme .....	107
1. Durchschnittsleistung bei unterschiedlichen Versicherungssummen .....	107
2. Versicherungsschutz bei einer als Scheinsozietät geführten Bürogemeinschaft .....	109
3. Versicherungsschutz bei einer interprofessionellen Bürogemeinschaft .....	109
§ 19 Sonstige Versicherungen ( <i>Hartung</i> ) .....	110
I. Sachversicherungen .....	110
1. Versicherbare Risiken .....	110
2. Versicherbare Schäden .....	111
a) Aktenwiederbeschaffungskosten .....	111
b) Betriebsunterbrechungsschäden .....	111
c) Schäden an EDV- und Fernmeldeanlagen .....	111
II. Persönliche Versicherungen .....	112
1. Krankentagegeldversicherung .....	112
2. Freiwillige Versicherung gegen Arbeits- und Wegeunfälle .....	113
3. Risikoversicherung .....	114

## 4. Teil

## Außendarstellung der Bürogemeinschaft

## 1. Kapitel

## Zulässigkeit eines gemeinsamen Außenauftritts

§ 20 Zulässigkeit gemäß § 8 BORA ( <i>Scharmer</i> ) .....	115
§ 21 Klarstellungsgebot und Irreführungsverbot ( <i>Scharmer</i> ) .....	117
I. Klarstellungsgebot bei einer Bürogemeinschaft ohne gemeinsame Außendarstellung .....	118
II. Bürogemeinschaft als Scheinsozietät .....	119

## 2. Kapitel

## Kundgabe beruflicher Zusammenarbeit

§ 22 Zulässigkeit von Kurz- und Sachbezeichnungen ( <i>Scharmer</i> ) .....	121
I. Verwendung von Kurzbezeichnungen .....	121
II. Verwendung von Sachbezeichnungen .....	124
§ 23 Benennung von Teilbereichen der Berufstätigkeit gemäß § 7 BORA ( <i>Scharmer</i> ) .....	126
§ 24 Einzelne Formen der Kundgabe der beruflichen Zusammenarbeit ( <i>Scharmer</i> ) .....	130
I. Briefbögen .....	130
II. Internets Seiten und Kanzleibroschüren .....	135
III. Kanzleischilder .....	136

IV. Vollmachten .....	137
V. Stempel .....	138
VI. Telefonbucheinträge und Anwalt-Such-Dienste .....	138
VII. Anzeigen in Internet-Suchmaschinen .....	139
VIII. Visitenkarten .....	139
<b>Originaldokument</b>	
<b>3. Kapitel</b>	
<b>Bürogemeinschaft als Scheinsozietät</b>	
<b>§ 25 Begriff und Erscheinungsformen (Hartung) .....</b>	140
I. Begriff der Scheinsozietät .....	140
II. Erscheinungsformen .....	142
1. Rechtsanwälte als Angestellte oder freie Mitarbeiter .....	143
2. Bürogemeinschaft .....	143
3. Kooperationen .....	143
III. Berufsrechtliche Zulässigkeit .....	144
<b>§ 26 Außendarstellung als Grundlage einer Rechtsscheinhaftung (Hartung) .....</b>	145
I. Mittel der Außendarstellung als Rechtsscheinträger .....	146
1. Bezeichnung als Büro-, Kanzlei- oder Anwaltsgemeinschaft .....	147
a) Bürogemeinschaft .....	148
b) Kanzleigemeinschaft .....	153
c) Anwaltsgemeinschaft .....	154
2. Klarstellende Zusätze .....	154
II. Sonstige Rechtsscheinträger .....	154
III. Bedeutung der Vollmacht .....	155
<b>§ 27 Haftungsgrundlagen, Haftungsumfang und Haftungsbeschränkung (Hartung) .....</b>	156
I. Haftungsgrundlagen .....	157
II. Haftungsumfang .....	158
1. Rechtsgeschäftliche Verbindlichkeiten .....	158
a) Rechtsscheinhaftung für anwaltstypische Tätigkeiten .....	159
b) Rechtsscheinhaftung für nicht anwaltstypische Tätigkeiten .....	160
2. Gesetzliche Verbindlichkeiten .....	161
III. Haftungsbeschränkung .....	162
IV. Haftungsübernahme im Innenverhältnis .....	162
V. Berufshaftpflichtversicherung .....	163
<b>§ 28 Eintritt und Ausscheiden von Mitgliedern einer als Scheinsozietät geführten Bürogemeinschaft (Hartung) .....</b>	164
I. Eintritt eines neuen Mitglieds .....	165
II. Ausscheiden eines Mitglieds .....	166
III. Berufsrechtliche Folgen .....	167
<b>§ 29 Steuerrechtliche Behandlung der Scheinsozietät (Hartung) .....</b>	168
I. Einkommensteuer .....	168
II. Umsatzsteuer .....	169

5. Teil  
Mandatswahrnehmung1. Kapitel  
Mandatsvertrag

<b>§ 30 Mandatsannahme (Scharmer) .....</b>	171
I. Mandatsträger .....	171
II. Mandatsvertrag und Vollmacht .....	172
III. Beiordnung, Prozesskostenhilfe und Pflichtverteidigung .....	173
<b>§ 31 Tätigkeitsverbote gemäß § 45 BRAO (Scharmer) .....</b>	174
<b>§ 32 Tätigkeitsverbote gemäß §§ 46, 47 BRAO (Scharmer) .....</b>	178
I. Syndikusanwälte .....	178
II. Sonstige Berater, § 46 Abs. 2 BRAO .....	180
III. Tätigkeit im öffentlichen Dienst, Übernahme eines öffentlichen Amtes .....	181
<b>§ 33 Wahrnehmung widerstreitender Interessen (Hartung) .....</b>	182
I. Normzweck .....	182
II. Geltungsbereich .....	183
III. Anwendbarkeit auf die Mitglieder einer Bürogemeinschaft .....	183
IV. Befreiungstatbestände .....	184
V. Rechtsfolgen eines Verstoßes .....	185
<b>§ 34 Schweigepflicht (Scharmer) .....</b>	185
I. Rechtsträger .....	186
II. Berufliche Zusammenarbeit .....	186
1. Berufsausübungsgemeinschaft .....	186
2. Bürogemeinschaft .....	187
III. Vereinbarung gemäß § 30 BORA .....	189
<b>§ 35 Haftungsbeschränkende Vereinbarungen (Hartung) .....</b>	189
I. Betragsmäßige Begrenzung der Haftungssumme (§ 51a Abs. 1 BRAO) .....	189
1. Haftungsbeschränkung durch schriftliche Vereinbarung im Einzelfall (§ 51a Abs. 1 Ziff. 1 BRAO) .....	190
2. Haftungsbeschränkung durch vorformulierte Vertragsbedingungen (§ 51a Abs. 1 Ziff. 2 BRAO) .....	191
3. Umfang der Haftungsbeschränkung .....	191
4. Rechtsfolgen einer Haftungsbeschränkung .....	191
II. Haftungskonzentration auf einzelne Personen (§ 51a Abs. 2 BRAO) .....	192
1. Formerfordernisse .....	193
2. Umfang der Haftungskonzentration .....	193

2. Kapitel  
Mandatsabwicklung

<b>§ 36 Zustellungen, Terminsvertretungen, Vertreterbestellung (§ 53 BRAO) (Scharmer) .....</b>	195
I. Zustellungen .....	195
1. Zustellungen mittels Empfangsbekenntnis .....	195
2. Zustellungen mittels Postzustellungsurkunde .....	196

II. Terminvertretungen .....	197
III. Vertreter gemäß § 53 BRAO, Abwickler gemäß § 55 BRAO .....	197
<b>§ 37 Mandatsbeendigung (Hartung) .....</b>	<b>198</b>
I. Zweckerreichung .....	199
II. Kündigung .....	199
1. Kündigung durch den Mandanten .....	199
2. Kündigung durch den Rechtsanwalt .....	200
III. Ausscheiden aus der Bürogemeinschaft .....	200
IV. Tod .....	200
V. Nachvertragliche Pflichten .....	201
<b>6. Teil</b>	<b>Originaldokument</b>
<b>Auflösung und Beendigung einer Bürogemeinschaft</b>	<b>Originaldokument</b>
<b>§ 38 Auflösung und Beendigung einer Bürogemeinschaft (Hartung) .....</b>	<b>203</b>
I. Begriffsbestimmung .....	203
II. Auflösung einer zweiköpfigen Bürogemeinschaft .....	203
III. Auflösung einer mehr als zweiköpfigen Bürogemeinschaft .....	203
IV. Auflösung einer als Scheinsozietät geführten Bürogemeinschaft .....	205
V. Rechtsfolgen einer Auflösung .....	205
1. Bürogemeinschaft ohne Rechtsscheinhaftung .....	206
2. Bürogemeinschaft mit Rechtsscheinhaftung .....	206
<b>§ 39 „Umwandlung“ einer Bürogemeinschaft in eine Berufsausübungsgemeinschaft (Hartung) .....</b>	<b>207</b>
I. Beweggründe .....	207
II. Begriff der „Umwandlung“ .....	208
III. Möglichkeiten einer „Umwandlung“ .....	208
1. „Umwandlung“ in eine Sozietät .....	208
2. „Umwandlung“ in eine Partnerschaftsgesellschaft .....	209
3. „Umwandlung“ in eine Rechtsanwalts-GmbH .....	210
<b>7. Teil</b>	<b>Originaldokument</b>
<b>Steuerrecht</b>	<b>Originaldokument</b>
<b>§ 40 Steuerliche Behandlung der Bürogemeinschaft und ihrer Mitglieder (Hartung) .....</b>	<b>211</b>
I. Steuerpflichten der Bürogemeinschaft .....	211
1. Ertragsteuer .....	211
II. Umsatzsteuer .....	212
2. Lohnsteuer .....	212
III. Steuerpflichten der Mitglieder .....	213
1. Ertragsteuer .....	213
2. Umsatzsteuer .....	213
3. Lohnsteuer .....	213
<b>§ 41 Steuerliche Behandlung der als Scheinsozietät geführten Bürogemeinschaft (Hartung) .....</b>	<b>213</b>
I. Ertragsteuer .....	213
II. Umsatzsteuer .....	214
III. Lohnsteuer .....	216

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	XV
8. Teil	
Anhang	
§ 42 Mustervertrag (Hartung/Scharmer) .....	217
I. Vorbemerkung .....	217
II. Vertragsmuster .....	218
Sachverzeichnis .....	227

